
Nachrichten

Die diesjährige **Jahrestagung** der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte fand vom 11. bis 13. Mai 1990 in Maastricht (Niederlande) statt.

Das Vorprogramm am Freitag, den 11. Mai, enthielt sachkundige Führungen von Drs. T.A.S.M. Panhuijsen durch den römischen Museumskeller Derlon sowie von Drs. M. de Grooth durch die Archäologische Abteilung des Bonnenfantermuseums. Die von M. de Grooth zusammengestellte Informationsmappe ermöglichte einen in die Geschichte Maastrichts einführenden Stadtrundgang.

Auf der **Mitgliederversammlung** am Samstag, den 12. Mai, wurde einstimmig beschlossen, den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden in diesem Jahr nicht zu besetzen, um bei der im nächsten Jahr satzungsgemäß anstehenden Neuwahl den gesamten Vorstand neu zu bestimmen. Dieses vom Vorstand vorgeschlagene Vorgehen erleichtert die bei Neu- und Nachwahlen jeweils notwendigen amtsgerichtlichen Eintragungen. Der allen Mitgliedern zugegangene Antrag zur Satzungsänderung zwecks Erlangung der Gemeinnützigkeit der DGUF wurde einstimmig angenommen, so daß das Verfahren eingeleitet werden kann.

G. Junghans erklärte sich bereit, die **nächste Tagung** in Marburg zu organisieren; sie soll unter dem Thema **Anthropologie** stehen.

Das **Vortragsprogramm** zum Thema "Gesellschaft und Archäologie - Selbstbild, Spiegelbild, Trugbild" beleuchtete die gesellschaftlichen und fachpolitischen Aspekte der Ur- und Frühgeschichte auf recht unterschiedliche Weise. Besonders möchten wir Dr. W. Pape danken, der die - vielen nicht bewußte- Entwicklung der Urgeschichte im Dritten Reich darlegte und deren bis in die Gegenwart reichenden Auswirkungen aufzeigte. Lebhaftige Diskussionen riefen auch die sich mit dem heutigen Selbstverständnis des Archäologen beschäftigenden Vorträge von W. Schwellnus und H. Härke hervor. Mehr aus der Praxis gegriffene Probleme trugen Prof. Dr. J.D. van der Waals und Dr. A. Martin vor.

Der gut besuchte öffentliche Abendvortrag von Drs. W. Dijkman legte anschaulich die über 2000jährige Geschichte von Maastricht dar.

Die Exkursion am Sonntag führte zu archäologischen Denkmälern in Süd-Limburg, zum Beispiel zum Feuersteinbergwerk Rijckholt und ins Thermenmuseum Heerlen, in dem der Direktor Drs. J.T.J. Jamar sachkundige Erläuterungen gab.

Wir danken allen Vortragenden. Ganz besonders herzlich danken wir Drs. M. de Grooth für die hervorragende Organisation von Tagung und Exkursion.

Der Vorstand

■

Deutsche Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (DGUF)

- 1. Vorsitzender:** Dr. Winrich Schwellnus
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege
Colmantstraße 14-16
5300 Bonn
Tel. 0228/7294289
- Stellvertreter:** Dr. Günther Junghans
Universitätsmuseum für Kulturgeschichte
Schloß 1
3550 Marburg
Tel. 06421/28 2984
- Schriftführerin:
(Redaktion)** Dr. Jutta Meurers-Balke
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Weyertal 125
5000 Köln 41
Tel. 0221/470 2878
- Schatzmeisterin:** Dr. Verena Nübling
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
Außenstelle Freiburg
Marienstraße 10a
7800 Freiburg
Tel. 0761/205 2780

Im nächsten Heft:

Das Aktuelle Thema:

Computer-Anwendung
